



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

August 2015

C III 2 – m 08/15

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im August 2015	5
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis August 2015	5
3. Schlachttaugliche Tiere im August 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	7
5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen im Berichtsmonat Juli 2015	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hauschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eiererzeugung enthalten Daten sächsischer Betriebe von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im August 2015 wurden in Sachsen 13 244 landwirtschaftliche Nutztiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 1 348 Tonnen Fleisch ergab. Dieses Ergebnis lag um 82 Tonnen (6,5 Prozent) über der Menge des entsprechenden Vorjahresmonats (1 265 Tonnen). Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 79,3 Prozent auf Schweine- und 19,2 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch zusammen lag bei 1,5 Prozent. 97,3 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (1 312 Tonnen) und 2,7 Prozent aus Hausschlachtungen (36 Tonnen).

Die im August erschlachtete Rindfleischmenge von 259 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 981 Tieren. Das waren 7 Tonnen (2,7 Prozent) weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 363 Bullen und Ochsen, 164 Kühe, 193 Färsen sowie 261 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im August 2015 wurden 85 Rinder hausgeschlachtet, die 19 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug rund 267 Kilogramm.

Für die Erzeugung von 1 069 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 11 391 Tiere gewerblich und 161 hausgeschlachtet. Im Vergleich zum Vorjahresmonat erhöhte sich die Schweinefleischmenge um 86 Tonnen (8,8 Prozent). Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 15 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von knapp 93 Kilogramm auf die Waage.

Außerdem wurden im Freistaat 14 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 605 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 52 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 89 Ziegen und 17 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 1,6 Tonnen Ziegen- bzw. vier Tonnen Pferdefleisch.

Bis einschließlich August 2015 wurden in Sachsen 11 727 Tonnen Fleisch durch die Schlachtung von 90 428 Schweinen, 11 241 Rindern, 6 461 Schafen und Lämmern, 675 Ziegen und 195 Pferden gewonnen. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum 2014 sind das 320 Tonnen Fleisch (2,8 Prozent) mehr. Dabei erhöhte sich die erzeugte Rindfleischmenge um 174 Tonnen (6,2 Prozent), die Schweinefleischmenge um 155 Tonnen (1,9 Prozent) und bei Pferdefleisch war es rund eine Tonne mehr. Demgegenüber verringerte sich die Schaffleischmenge um neun Tonnen. Bei Ziegenfleisch waren es 1,5 Tonnen weniger.

Eiererzeugung

In den 53 Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Juli 2015 insgesamt 79,9 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Juli 2014 sind das 2,4 Millionen Eier (3,1 Prozent) mehr. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat 25,5 Eier. Am 31. Juli 2015 verfügten diese Unternehmen über 3,67 Millionen Haltungsplätze, die mit 3,02 Millionen Legehennen zu 82,2 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat (1. August 2014) waren das 79 800 Legehennen (2,6 Prozent) weniger. Im gleichen Zeitraum verringerte sich die Anzahl der Haltungsplätze um 20 700 auf 3,67 Millionen Legehennenplätze. Die im Juli erzeugten Eier teilten sich in 70,3 Millionen Eier aus der Bodenhaltung (88,0 Prozent), 5,5 Millionen aus der Freilandhaltung (6,8 Prozent), 2,6 Millionen aus der Ökologischen Erzeugung (3,2 Prozent) sowie 1,6 Millionen aus Kleingruppenhaltungen bzw. ausgestalteten Käfigen (2,0 Prozent). Mit durchschnittlich 26,5 Eiern je Legehenne im Juli hatten die Hennen aus der Bodenhaltung die höchste Legeleistung. Die Plätze in der Ökologischen Erzeugung wiesen mit 92,0 Prozent die höchste Auslastung der vorhandenen Stallkapazitäten aus. In den ersten sieben Monaten 2015 wurden in Sachsen 528,3 Millionen Eier erzeugt - 33,4 Millionen Eier (6,0 Prozent) weniger als im Vergleichszeitraum 2014.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im August 2015 ¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	896	312	150	178	11 391	553	80
Veränderungen in % zum Vormonat	25,3	25,8	0,7	11,9	11,0	106,3	66,7
zum Vorjahr	-5,0	-4,6	-2,0	-19,1	9,5	41,1	263,6
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	267	357	270	260	93	23	18
Schlachtmenge in t	239	111	41	46	1 054	13	1
Veränderungen in % zum Vormonat	21,5	26,2	-1,3	10,3	10,7	90,5	66,7
zum Vorjahr	-3,9	-4,2	-0,8	-17,0	8,9	35,8	263,6
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	85	17	14	15	161	52	9
Veränderungen in % zum Vormonat	-3,4	21,4	16,7	-16,7	11,0	-31,6	28,6
zum Vorjahr	13,3	-	-6,7	50,0	0,6	-14,8	28,6
Schlachtmenge in t	19	6	4	4	15	1	0
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	981	329	164	193	11 552	605	89
Veränderungen in % zum Vormonat	22,2	25,6	1,9	9,0	11,0	75,9	61,8
zum Vorjahr	-3,6	-4,4	-2,4	-16,1	9,4	33,6	206,9
Schlachtmenge in t	259	117	44	50	1 069	14	2

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis August 2015 ¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	11 241	3 594	1 968	2 788	90 428	6 461	675
Veränderungen in % zum Vorjahr	4,4	1,8	12,3	11,3	2,1	-2,8	-11,2
Schlachtmenge in t	3 006	1 283	552	753	8 500	158	12
Veränderungen in % zum Vorjahr	6,2	2,2	13,9	14,7	1,9	-5,3	-11,2

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im August 2015 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	25	-
Erzgebirgskreis	78	32	7	9	30	187	63	8
Mittelsachsen	94	20	13	12	49	257	141	-
Vogtlandkreis	·	·	20	·	7	129	38	-
Zwickau	33	20	3	7	3	705	22	6
Dresden, Stadt	38	17	17	-	4	1 129	44	-
Bautzen	113	46	11	22	34	3 453	63	45
Görlitz	62	46	3	9	4	521	7	-
Meißen	83	20	6	48	9	358	10	13
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	94	33	20	15	26	283	55	8
Leipzig, Stadt	·	·	-	·	-	-	-	-
Leipzig	32	19	8	5	-	405	31	-
Nordsachsen	210	62	42	48	58	3 964	54	-
Sachsen	896	344	150	178	224	11 391	553	80
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	3	-	·	-	·	3	·	·
Mittelsachsen	7	·	·	-	3	15	-	-
Vogtlandkreis	8	·	·	·	·	12	13	4
Zwickau	·	-	-	·	·	·	4	-
Dresden, Stadt	-	-	-	-	-	·	·	·
Bautzen	16	·	·	5	5	59	8	-
Görlitz	12	5	·	4	·	28	6	-
Meißen	12	4	4	·	·	10	4	·
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3	·	-	·	·	12	8	-
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	·	-	-
Leipzig	·	-	-	-	·	3	4	-
Nordsachsen	21	·	·	-	19	15	·	·
Sachsen	85	19	14	15	37	161	52	9

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ^{5) 6)}	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität	
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats ⁴⁾			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne und Tag		
	Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%	
2014	Januar	52	3 688 129	3 038 423	80 759	26,2	0,8	82,4
	Februar	52	3 688 129	3 116 785	74 446	23,4	0,8	84,5
	März	52	3 688 129	3 246 025	84 424	25,9	0,8	88,0
	April	53	3 695 129	3 262 380	83 892	25,8	0,9	88,3
	Mai	53	3 695 129	3 232 772	83 754	26,4	0,9	87,5
	Juni	53	3 695 129	3 102 626	76 977	24,6	0,8	84,0
	Juli	53	3 695 129	3 143 839	77 523	24,8	0,8	85,1
	August	53	3 695 129	3 100 658	79 106	24,9	0,8	83,9
	September	53	3 695 129	3 256 803	77 349	25,1	0,8	88,1
	Oktober	53	3 695 129	2 894 330	75 386	25,5	0,8	78,3
	November	53	3 695 129	3 029 058	75 785	24,2	0,8	82,0
	Dezember	53	3 690 628	3 231 047	81 571	25,6	0,8	87,5
2014	Jahr	53	3 691 652	3 142 637	950 971	302,6	0,8	85,1
2015 ⁷⁾	Januar	53	3 669 789	3 300 315	79 636	24,8	0,8	89,9
	Februar	53	3 673 159	3 174 478	75 551	23,3	0,8	86,4
	März	53	3 673 659	2 785 732	76 290	25,6	0,8	75,8
	April	53	3 674 409	2 942 794	70 014	24,4	0,8	80,1
	Mai	53	3 674 412	3 170 493	71 957	23,5	0,8	86,3
	Juni	53	3 674 412	3 240 392	75 099	23,6	0,8	88,2
	Juli	53	3 674 412	3 020 908	79 937	25,5	0,8	82,2

1) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische

Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

4) 2014 am 1. des Berichtsmonats

5) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

6) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

7) vorläufige Ergebnisse

5. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung nach Größenklassen der Hennenhaltungsplätze und Haltungsformen im Berichtsmonat Juli 2015 ^{1) 2)}

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Haltungsformen	Betriebe ³⁾	Hennenhal- tungsplätze ⁴⁾	Legehennen ⁵⁾	Erzeugte Eier ^{6) 7)}	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne und Tag	
				Anzahl		1 000 Stück	Anzahl
unter 5 000	6	27 380	15 250	361	22,3	0,7	55,7
5 000 - 10 000	11	79 161	49 937	1 185	23,0	0,7	63,1
10 000 - 30 000	14	250 963	206 819	4 441	21,6	0,7	82,4
30 000 - 50 000	11	411 793	307 912	8 461	26,7	0,9	74,8
50 000 - 100 000	4	303 110	225 634	4 138	18,6	0,6	74,4
100 000 - 200 000	4	529 144	478 515	11 744	24,5	0,8	90,4
200 000 und mehr	3	2 072 861	1 736 841	49 607	27,0	0,9	83,8
Insgesamt	53	3 674 412	3 020 908	79 937	25,5	0,8	82,2
und zwar Haltungsform ⁸⁾							
Bodenhaltung	36	3 092 999	2 541 013	70 332	26,5	0,9	82,2
Freilandhaltung	22	336 004	263 280	5 474	20,5	0,7	78,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	125 410	106 239	1 570	15,9	0,5	84,7
Ökologische Erzeugung	5	119 999	110 376	2 561	23,2	0,7	92,0

1) vorläufige Ergebnisse

2) in Betrieben von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

3) seit 31.01.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes

4) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze

5) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden

6) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

7) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier)

8) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen erfolgt eine Mehrfachzählung.

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Oktober 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1423

Telefax: +49 3578 33-55 1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058